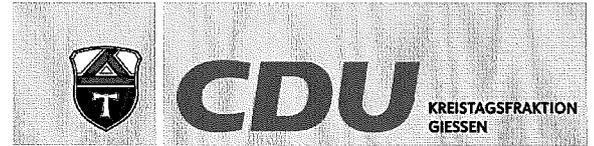


ag. 5.9.2016



Herrn Kreistagsvorsitzenden
Karl-Heinz Funck
Riversplatz 1 – 9

35392 Giessen

DER VORSITZENDE

Claus Spandau

Konrad-Adenauer-Haus
Spenerweg 8
35394 Giessen
Telefon 06 41 – 4 10 56
Fax 06 41 – 4 10 54
E-Mail info@cdu-giessen.de

Giessen, 31.08.2016

Vorlage Nr.: 0148 / 12016

**Berichts Antrag zu
„Gegenwärtiger Tätigkeit und wirtschaftlicher Situation der ZAUG gGmbH“**

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender Funck,

Die CDU Fraktion stellt den Antrag, der Kreistag möge wie folgt beschließen:

Der Kreisausschuss wird gebeten, dem Kreistag über die gegenwärtige Tätigkeit und wirtschaftliche Situation von ZAUG gGmbH zu berichten. Dabei sollen auch folgende Fragen beantwortet werden:

1. Welche Tätigkeitsbereiche (Zweckbetriebe, Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe, Projekte) bestehen 2016? Welche davon sind seit 2014 hinzugekommen, welche Bereiche wurden seither aufgegeben?
2. Welche dieser Tätigkeitsbereiche dienen der Berufsausbildungsvorbereitung bzw. der Berufsausbildung, der beruflichen Fortbildung oder Umschulung?
3. Wie viele Jugendliche oder Erwachsene nehmen 2016 an diesen Maßnahmen teil, und wie haben sich die Zahlen seit 2014 entwickelt?
4. Handelt es sich dabei durchweg um Personen, die durch Behinderung oder andere Vermittlungshindernisse auf dem ersten Arbeitsmarkt keinen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz gefunden haben?

5. Wie viele Personen sind gegenwärtig als Stammpersonal beschäftigt, und wie haben sich diese Zahlen seit 2014 entwickelt – bitte getrennt nach Geschäftsführung, Verwaltung, Ausbilder, sonstige Beschäftigte mit Beschreibung ihrer Tätigkeit? Wie viele Personen sind im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung beschäftigt, und an welche Firmen werden diese überlassen? Welche Arbeitsverträge sind befristet?
6. Im Beteiligungsbericht 2014 steht: Daher fordert die Steuerung des Unternehmens „stetige und weitere Reorganisationsmaßnahmen, die sich im Wesentlichen auf weiteren Personalabbau beziehen müssen.“ In welchem Umfang ist dies seither geschehen oder ist es noch geplant?
7. Wie haben sich seit 2014 die Fördermittel insbesondere von Jobcenter, Agentur für Arbeit, des Landkreises für Projekte des Kreises, von Bund und Land entwickelt? Besteht weiterhin die im Beteiligungsbericht 2014 geäußerte Sorge vor einer Abhängigkeit von Maßnahmen für Empfänger von SGB II?
8. Ist zu erwarten, dass ZAUG gGmbH mit den gegenwärtigen Tätigkeitsbereichen und Fördermittelgebern auch 2017 und darüber hinaus wirtschaftlich stabil sein wird, oder sind grundsätzliche Änderungen in Auftrag oder Struktur geplant?
9. Wurde 2014 und 2015 der Defizitausgleich durch den Landkreis von maximal 200.000,- und durch die Stadt Gießen von maximal 170.434,- abgerufen? Ist 2016 mit einer Zahlung in dieser Höhe zu rechnen? Erwägt der Landkreis, die Jahresüberschüsse (2014 66.000,- €) gegenzurechnen?
10. Zu welchen Terminen tagte der Fachbeirat im Verlauf der letzten Wahlperiode?

Mit freundlichen Grüßen



Claus Spandau

Beschluss des Kreisbeirats vom:
26. September 2016
 Die Vorlage wird - mit Zusatzbeschluss -
 genehmigt - nicht genehmigt - zurückgestellt

Zur Beglaubigung